

## Perfekt geschützt

JOTUN ist seit Jahrzehnten die führende skandinavische Marke für Holzschutz - denn JOTUN kommt aus einem Land, in dem mehr als 80% der Häuser aus Holz gebaut werden: Norwegen.

Dadurch ist JOTUN bestens vertraut mit den extremen Witterungseinflüssen, die im Laufe der Zeit auf das Holz einwirken können. Besonders auf dem Gebiet des UV-Schutzes erreicht JOTUN hervorragende Ergebnisse. Langölige Bindemittel und einzigartige Bindemittel-Technologien erzielen größte Haltbarkeit und lange Renovierungsintervalle. Somit gewährleistet JOTUN einen umfassenden und hochwertigen Holzschutz. Das Jotun-Multicolorsystem realisiert tausende Farbtöne nach JOTUN-Standard, NCS, RAL und zahlreichen Wettbewerbsfarbtönen – ob lasierend oder als deckender Anstrich.

## Konstruktiver Holzschutz

Dieser erfordert besondere Planungssorgfalt, d.h. Feuchteschutz im bauphysikalischen Sinne: Verhinderung von Feuchtigkeitskonzentrationen; Verhinderung von zu starker Dampfdiffusion und kapillarer Feuchtigkeitsbewegung; stehendes Wasser auf Holzbauteilen ist zu verhindern; Holz, das nass wurde, muss wieder austrocknen können.

## Holz braucht Pflege / Holzqualität

Holz ist ein lebendiger, natürlicher Baustoff. Es kann Feuchtigkeit aufnehmen und abgeben. Durch dieses „Arbeiten“ bildet es aber auch eine ideale Angriffsfläche für Pilze und Insekten. Auch Wind und Wetter können sich negativ auf die Haltbarkeit auswirken.

Entscheiden Sie sich nur für die beste Holzqualität! Holz erfordert als lebendiger Baustoff eine sorgfältige Ernte, Auswahl und Verarbeitung. Bei zu „grünem“ Holz entsteht durch andauerndes Quellen und Schwinden die Gefahr von Verformungen und Rissbildung.

Darum ist es wichtig, das Holz rechtzeitig vor diesen Einflüssen zu schützen. Eine gediegene, mit richtigen Materialien ausgeführte und gewartete Beschichtung ist die beste Methode, die Aufnahme von Feuchtigkeit zu regulieren.

JOTUN beschäftigt sich mit der wissenschaftlichen Untersuchung von Holz, seiner angemessenen Wahl und Behandlung und ermittelt für jedes Holz die ideale Behandlungsweise.

## Für weitere Informationen:

Firma Ludwig Weiss    Vertrieb für Jotun-Farben  
Hauptstrasse 14    88367 Hohentengen

Tel 07572 71 11 71

Fax 07572 71 11 73

mail: holzschindel@gmx.de

# Praxistipps



für die Verarbeitung und  
den Anstrichaufbau auf Holz



Die entscheidenden Punkte für ein gelungenes Gesamt-Ergebnis:

- Holzqualität
- Konstruktiver Holzschutz
- Gründliche Vorbehandlung
- Richtiger Systemaufbau
- Vorgeschriebene Schichtstärke
- Rechtzeitige Renovierung



### Vorbehandlung

**Neues Holz:** keine Vorbehandlung notwendig.

**Altes, verwittertes Holz:** bis auf tragfähigen Untergrund abschliffen und mit Messingdrahtbürste ausbürsten, ev. waschen mit **Jotun Pingo Kraftvask** zum Entfernen von Oberflächenpilzen/Grünalgen.

**Altes, gestrichenes Holz:** Schadstellen bis auf tragfähigen Untergrund abschleifen bzw. alte Farbschichten komplett entfernen. Intakte Flächen mit Schleifvlies gut anschleifen, ev. waschen mit **Jotun Pingo Kraftvask** zum Entfernen von Oberflächenpilzen/Grünalgen.

### Holzinhaltstoffe

Die Hölzer Eiche, Mahagoni, Teak, Hemlock, Red Cedar usw. enthalten mehr oder weniger viele wasserlösliche Inhaltsstoffe, die besonders bei sehr hellen, wasserbasierenden Anstrichen "aufschwimmen" und so die Anstrichoberfläche verfärben können. Gleiches gilt für das Lignin (Leimstoff) des Holzes, das bereits nach kurzer UV-Einwirkung wasserlöslich wird und bei wässrigen Lasuren an der Oberfläche austritt. Dieses "Durchbluten" kann durch ein lösungsmittelhaltiges Anstrichsystem weitgehend verhindert bzw. vermindert werden, z.B. durch **Jotun Trebitt Lasur** oder **Trebitt deckend**.

### Grundierung

**Neues Holz, gehobelt:** 1 Anstrich mit **Visir** farblos.

**Neues Holz, sägerauh:** 1-2 Anstriche mit **Visir** farblos oder 1 Anstrich mit **Visir LF 50** (Achtung: leichter Ockerton!).

**Altes, verwittertes Holz:** **Visir** farblos oder **Visir LF 50** bis zur Sättigung auftragen.

**Altes Holz mit intaktem Altanstrich:** keine Grundierung.

Eine umgehende Grundierung ist deshalb von großer Bedeutung, da bereits nach acht Tagen der Abwitterungsprozess des Holzes durch die UV- und Feuchtigkeitsbelastung beginnt!

### Endanstriche

Mindestens 2 lasierende (**Oxan Wood**, **Trebitt Holzlasur**) oder deckende (**Demidekk Optimal**, **Trebitt deckend**) Endanstriche satt auftragen. Für ausreichende Trockenzeit zwischen den Anstrichen sorgen. Bei altem Holz mit noch intakter Oberfläche mindestens ein Renovierungsanstrich.

### Hirnholz

Hirnholz ist bis zu 200 x saugfähiger als die Flächen, daher immer mit mehreren Grund- und Endanstrichen nass-in-nass bis zur Sättigung bearbeiten.

### Waagrechte (liegende) Flächen (Handlauf auf Balkone usw.)

Waagrechte Flächen sind nach Möglichkeit zu vermeiden bzw. mit Blech oder Ähnlichem abzudecken. Ist dies nicht möglich, sind mind. zwei zusätzliche Endanstriche aufzubringen. Es muss mit kürzeren Renovierungsintervallen gerechnet werden. Bitte beachten insbesondere den "Konstruktiven Holzschutz"!

### Terrassenböden

Diese Flächen werden durch nicht abfließendes Wasser und UV-Strahlung stark belastet. Am besten geeignet sind dafür speziell entwickelte Holzöle, wie z. B. **Jotun Trebitt Terrassenöl** bzw. **Treolje**. Nass-in-nass bis zur Sättigung auftragen und Überschuss mit einem Lappen abwischen. Dabei keine Oberflächenschicht bilden!

### Fenster und Sprossen

Die UV-Belastung ist, durch die Lichtreflexion der Glasfläche, bei Fenstern besonders groß. Dabei werden immer 1-2 zusätzliche Deckanstriche empfohlen. Der Wetterschenkel wird besonders stark belastet und muss in der Regel früher nachgearbeitet und renoviert werden. Bei Sprossen werden 1-2 zusätzliche Endanstriche empfohlen, da die zum Schutz notwendige Gesamtschichtstärke bei kleineren Flächen schwer erreichbar ist. Besonders zu empfehlen **Jotun Demidekk Fenster- und Türenqualität**.

### Renovierungsintervalle

Der Zustand des Anstrichaufbaus sollte regelmäßig (einmal im Jahr) überprüft werden, um rechtzeitig nachstreichen/renovieren zu können. Eine rechtzeitige Renovierung spart Geld und Arbeitszeit durch geringeren Aufwand (z.B. Anschleifen statt Abschleifen).

Bei einem transparenten Anstrichaufbau mit **Trebitt Holzlasur** kann auf der Verschalung mit einem Renovierungsintervall von ca. 3-5 Jahren, abhängig von der Bewitterung (Wetterseite oder Nordseite, ungeschützt oder geschützt) gerechnet werden.

Bei einem deckenden Anstrichaufbau mit **Demidekk Optimal** liegt der zu erwartende Renovierungsintervall bei 10-12 Jahren.

Bei Fenstern und anderen stark bewitterten Flächen (Balkone usw.) muss erfahrungsgemäß mit kürzeren Renovierungsintervallen gerechnet werden.

### Sonstiges

Nicht in der prallen Sonne streichen.

Nur trockenes Holz unter 18 % Holzfeuchte verwenden.

### Produktverdünnung bzw. Werkzeugreinigung

2 Arten:

**Mit Wasser:** bei **Demidekk Optimal**, **Demidekk Optimal Fenster- und Türenqualität**, **Trebitt Terrassenöl**, **Oxan Wood Holzlasur**.

**Mit Lösungsmittel:** z.B. Terpentinersatz bei **Visir**, **Trebitt Lasur**, **Trebitt deckend**, **Benar UVR**, **Treolje**.